

## Vorankündigung

### **Franz Hohler feiert 2023 seinen achtzigsten Geburtstag!**

#### **Die Stadt Olten gratuliert mit einem bunten Strauss an Ausstellungen und Veranstaltungen.**

Franz Hohler und Olten sind – bei aller kritischen Distanz – eng verbunden durch eine innige und nicht nachlassende Liebe. Sprache, Lektüre, Musik und Bürgersinn: Dieser Vierklang vermag nur einen Teil der Kreativität dieses herausragenden Kulturtäters zu beschreiben. Denn auch die darstellende und die bildende Kunst sind wichtige Träger im Werk des Jubilars.

Zum 80. Geburtstag des wohl bekanntesten Oltners wird seine Heimatstadt **von Mitte Mai bis ende Oktober 2023** (die genauen Daten werden frühzeitig bekannt gegeben) zu einem Mekka für Hohler-Fans. Gleich mehrere Institutionen haben sich zusammengetan.

Das **Kunstmuseum** und das **Historische Museum** beleuchten mit drei einzigartigen, sich ergänzenden Ausstellungen das Hohler'sche Universum von unterschiedlicher Seite. Das **Schauspielduo Rhaban Straumann und Elisabeth Hart (HART AUF HART)** führt in den Räumen der Museen ein Stück auf, das der Jubilar für sie geschrieben hat. Und als besonderes Highlight werden in der **Stadtkirche** erstmals Fotografien von Franz Hohler zu sehen sein, die der Schriftsteller, Kabarettist und Liedermacher über viele Jahre hinweg festgehalten hat.

Diese Kernanlässe werden von einem grossen **Veranstaltungsprogramm** begleitet, welches das einzigartige Schaffen Franz Hohlers nicht nur der grossen Fangemeinde, sondern auch einem jüngeren Publikum auf vielfältige Weise näherbringen wird. Und wir hoffen, dass sich der Blumenstraus noch vergrössern wird – mehrere Oltner Institutionen haben bereits ihr Interesse für eine Mitwirkung angemeldet.

Die Initiative zu diesem Projekt geht vom Verleger und Kurator Thomas Kain aus, der mit Franz Hohler befreundet ist und in **Uetikon am See** den Förderverein Kunst & Kultur am Zürichsee leitet. Dort wird im Herbst 2023 in den Räumen des Gemeindehauses eine Sonderausstellung ausgerichtet werden. Sie rückt die Jahre 1970–1978 ins Zentrum, in denen Franz Hohler in Uetikon lebte.

#### Zum Projekt

Mit diesen Gedanken setzte sich die Gruppe, bestehend aus Thomas Kain, Luisa Bertolaccini (HMO), Dorothee Messmer und Katja Herlach (KMO) gemeinsam mit Franz Hohler zusammen und entwickelte die Idee, in Olten ein Projekt zu seinem achtzigsten Geburtstag umzusetzen. Dieses soll sowohl retrospektiv als auch künstlerisch ausgerichtet sein und die unterschiedlichen Facetten von Hohlers Schaffen auf spannungsvolle Weise widerspiegeln.

### **Franz Hohler – Ein Blumenstrauss zum 80. // Ausstellung im HMO**

Das Historische Museum stellt das Umfeld, den Werdegang und das Engagement des Jubilars vor. Ganze Generationen hat Franz Hohler mit seinem Wirken und seinem literarischen Werk geprägt. Die heutigen Babyboomer (und viele deutlich Jüngere ebenfalls) sassen von 1973 bis 1994 gebannt vor dem Fernseher, wenn «Franz und René» ihre skurrilen Aktionen zum Besten gaben. Der Schriftsteller, Kabarettist und Musiker Hohler reflektierte die jeweilige Lebensrealität und regte zum Nachdenken an. Mit einem Hauch von Nostalgie zeigt das Historische Museum Olten seine künstlerische Biografie, die einem bunten Sommerstrauss oder Feuerwerk gleicht – und regt die heutige Generation dazu an, dieser unglaublichen Kreativität und Vielseitigkeit nachzueifern.

### **Franz Hohler – Hallo. Guten Tag. Oder. Gute Nacht. // Ausstellung im KMO**

Das Kunstmuseum präsentiert gleich zwei Ausstellungen. Zum einen werden ausgewählte Schweizer Künstlerinnen und Künstler, die mit Hohlers Werk persönliche Erinnerungen verbinden oder gar mit dem Jubilar befreundet sind, zur Teilnahme an der Ausstellung eingeladen. Sie präsentieren je eine neue Arbeit, die auf ein bestimmtes Werk Hohlers reagiert oder mit einem Text, einem Musikstück oder einer Darbietung in Beziehung tritt.

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler: Beni Bischof, Bettina Eichin, Bob Gramsma, Marianne Halter & Mario Marchisella, Andreas Hofer, Jan Hostettler, huber.huber (Reto Huber & Markus Huber), Isabelle Krieg, Dieter Leuenberger, Zilla Leutenegger, RELAX (chiarenza & hauser & co), Pipilotti Rist, Ursula Rutishauser, Alex Sadkowsky, Erich Sahli, Roman Signer, Hans Thomann, Nives Widauer und ein Überraschungsgast.

### **Franz Hohler als Kurator in der Schatzkammer Sammlung // Ausstellung im KMO**

In der Sammlungsetage des Museums wird der Jubilar selbst eine Ausstellung ausrichten. Gemeinsam mit den Kuratorinnen stellt er im Ausstellungsformat «Schatzkammer Sammlung» aus den Beständen der Kunstsammlung seiner Heimatstadt eine sehr persönliche Werkauswahl zusammen, die nach seinem Gusto präsentiert wird.

### **Franz Hohler. Fotografien // Ausstellung in der Stadtkirche**

Franz Hohler ist der Christkatholischen Gemeinde in Olten seit seiner Kindheit eng verbunden. Dies zeigt sich nicht nur in den Texten für den frisch renovierten Innenraum der Kirche, die er gemeinsam mit Adelheid Hanselmann schuf. Er ist auch immer wieder gern gesehener Gast und plant etwa im Juni 2023 für die «Nacht der Kirchen» gemeinsam mit der Organistin Christina Kunz eine ganz besondere Veranstaltung im Oltner Gotteshaus.

Für das Jubiläumsprojekt stellt die Kirchgemeinde dem Jubilar deshalb ihre Räume für eine weitere Ausstellung zur Verfügung, die zum ersten Mal überhaupt den Künstler als Fotografen zeigt. Zu sehen ist eine Auswahl der über viele Jahre entstandenen Sujets auf der Empore des Kirchenraums, der für die Präsentation ein wunderbares Ambiente bietet.

### Das Zugsunglück. Ein Stück für Hart auf Hart (Elisabeth Hart & Rhaban Straumann) // Theater

Die Leipziger Schauspielerin Elisabeth Hart, die Franz Hohler seit Jahren freundschaftlich verbunden ist, und der Oltnrer Schauspieler und Satiriker Rhaban Straumann, führen während der Ausstellungsdauer in den Museumsräumen die Miniatur «Das Zugsunglück» als gelesenes Schauspiel auf, ein Stück, das Franz Hohler extra für sie geschrieben hat. Was könnte in der Eisenbahnerstadt Olten näherliegen als ein Theaterstück, das in einem Zugwaggon spielt?

### Franz Hohler in Olten // Publikation

Die Ausstellungen beider Museen werden von je einer Publikation begleitet, die auch im Doppelpack erworben werden kann.

### Vermittlung und Veranstaltungen

Ein reiches Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm für verschiedene Alters- und Interessensgruppen begleitet die Projekte. Neben wiederkehrenden Formaten wie öffentlichen Führungen, Werkbetrachtungen, Veranstaltungen für Kinder, Familien, Jugendliche und Senior:innen sind Spezialveranstaltungen mit Gästen, den eingeladenen Kunstschaaffenden und/oder dem Jubilar vorgesehen. Ausserdem bietet die Vermittlung ein offenes Atelier sowie diverse Workshops und Schreibwerkstätten für Schulkassen und Kinder an. Und falls sich weitere Institutionen und/oder Personen einbringen möchten, freuen sich die Projektleitenden sehr über eine Kontaktnahme.

**Gerne informieren wir Sie zu gegebener Zeit wieder über den detaillierten Inhalt dieses überaus reichen Programms, das sich hoffentlich noch erweitern wird. Mehrere Institutionen haben bereits Interesse bekundet. Und weitere Ideen oder Blumen für das Oltnrer Geburtstagsbouquet sind willkommen. Melden Sie sich!**

### Ansprechpersonen

**Kunstmuseum Olten**  
Kirchgasse 8, 4600 Olten  
[info@kunstmuseumolten.ch](mailto:info@kunstmuseumolten.ch)  
T: 062 212 86 76

Dorothee Messmer  
Katja Herlach

**Historisches Museum Olten  
im Haus der Museen Olten**  
Konradstrasse 7, 4600 Olten  
[historischesmuseum@olten.ch](mailto:historischesmuseum@olten.ch)  
T: 062 206 18 00 (Empfang HdM) – 062 206 18 20 (direkt)

Luisa Bertolaccini